



KARSTADT QUELLE^{AG}

Zwischenbericht
zum 30. September 2002

			30.09.2002	30.09.2001	Veränderung in %
Umsatz	Stationärer Einzelhandel	Mio. €	5.075,1	5.533,3	- 8,3
	Versandhandel	Mio. €	5.819,8	5.562,0	4,6
	Dienstleistungen	Mio. €	871,4	765,6	13,8
	Immobilien	Mio. €	354,7	365,7	- 3,0
	Überleitung	Mio. €	- 1.105,8	- 983,9	-
	Konzernumsatz	Mio. €	11.015,2	11.242,7	- 2,0
Ertragslage	Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	374,2	472,6	- 20,8
	EBIT	Mio. €	- 87,5	125,0	-
	EBTA	Mio. €	- 246,0	- 67,3	- 265,7
	EBT	Mio. €	- 293,4	- 99,0	- 196,3
Sonstige Angaben	Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	104.875	111.398	- 5,9
	Vollzeitarbeitskräfte im Durchschnitt (01.01.-30.09.)	Anzahl	84.044	89.274	- 5,9
	Verkaufsfläche im Stationären Einzelhandel	Tsd. m ²	2.632,4	2.604,9	1,1
	Filialen				
	Warenhaus	Anzahl	190	187	-
	Fachgeschäfte	Anzahl	289	255	-
	Stationärer Einzelhandel	Anzahl	479	442	-
	Investitionen	Mio. €	364,8	675,5	- 46,0
Aktie der KarstadtQuelle AG	Stichtagskurs (30.09.)	€	16,60	32,90	- 49,5
	Höchstkurs (01.01.-30.09.)	€	45,45	40,00	-
	Tiefstkurs (01.01.-30.09.)	€	16,60	30,15	-

WICHTIGE TERMINE 2003

Zwischenbericht 1. Quartal	15. Mai
Hauptversammlung	28. Mai

KONTAKTDATEN

KARSTADT QUELLE AG
Theodor-Althoff-Str. 2, 45133 Essen
Internet: www.karstadtquelle.com

Investor Relations:

Telefon: (02 01) 7 27 – 98 16
Telefax: (02 01) 7 27 – 98 54
investors@karstadtquelle.com

Konzernkommunikation:

Telefon: (02 01) 7 27 – 20 31
Telefax: (02 01) 7 27 – 37 09
konzernkommunikation@karstadtquelle.com

**Verbraucher kaufen preisbewusst –
Marketingaktionen stimulieren**

Auch im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2002 zeigten sich die Konsumenten in Deutschland weiter zurückhaltend. In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2002 ging der Einzelhandelsumsatz im engeren Sinne entsprechend um nominal 2,4% zurück. Die Verbraucher waren unverändert durch das schwierige wirtschaftliche Umfeld verunsichert. Die nachlassende Diskussion um den sog. „Teuro“ wirkte sich hingegen positiv aus. Der Trend zu preisbewusstem Einkauf setzte sich fort. Gleichzeitig reagierten die Kunden verstärkt auf Marketingaktionen.

**Konzern-Umsatz steigt im 3. Quartal
leicht um 0,3%**

Der KarstadtQuelle-Konzern weist im 3. Quartal ein Umsatzplus von 0,3% aus. Damit konnte der von Umsatzrückgängen geprägte Trend des 1. Halbjahres gestoppt werden.

Erfreulich entwickelte sich der Versandhandel, der einen Umsatzzuwachs von 7,5% verzeichnete. Der Stationäre Einzelhandel weist ein Umsatzminus von 6,3% aus, konnte sich jedoch gegenüber den Vorquartalen verbessern.

Der KarstadtQuelle-Konzern erzielte in den ersten 9 Monaten 2002 Umsatzerlöse in Höhe von 11,02 Mrd. € (Vorjahr: 11,24 Mrd. €). Dies entspricht einem Minus von 2,0% (-3,1% per 30. Juni).

Ergebnis im 3. Quartal über Vorjahr

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) lag im 3. Quartal mit 54,1 Mio. € über Vorjahresniveau (50 Mio. € per 30.09.2001). Dabei ist zu berücksichtigen, dass im 3. Quartal außerordentliche Belastungen in Form von Flexibilisierungskosten (Zahlungen für Abfindungen und Altersteilzeit) in Höhe von 12 Mio. € enthalten sind. Während der Versandhandel und der Dienstleistungsbereich – hier konnte sich insbesondere der Tourismuskonzern Thomas Cook verbessern – einen Ergebnisanstieg ausweisen, blieb das Ergebnis im Stationären Einzelhandel hinter dem Vorjahresquartal zurück.

**Schwache Einzelhandelskonjunktur, Saisonalität
und außerordentliche Effekte belasten das Ergebnis**

Das Konzernergebnis (EBT) belief sich nach 9 Monaten auf -293,4 Mio. € (-99 Mio. € im Vorjahreszeitraum). Das Ergebnis ist neben dem allgemein schwachen Einzelhandelsgeschäft in den Innenstädten durch die Saisonalität im Stationären Einzelhandel und in der Touristik geprägt; hier wurde der Saison Effekt durch die Akquisition von Thomas Cook UK noch verstärkt. Beide Segmente weisen in den ersten 9 Monaten Verluste aus und erzielen ihren Gewinn im 4. Quartal. Das Ergebnis des laufenden Jahres wird darüber hinaus durch Flexibilisierungskosten in Höhe von 94 Mio. € außerordentlich belastet.

Umsatzanstieg im Oktober

Die im 3. Quartal zu verzeichnende Umsatzbelebung im KarstadtQuelle-Konzern setzte sich im Oktober weiter fort. KarstadtQuelle ist auf das entscheidende Weihnachtsgeschäft in allen Bereichen gut vorbereitet und hat wichtige Wachstumsimpulse initiiert. Neben den etablierten Warenhäusern und Fachgeschäften ist der Stationäre Einzelhandel mit den neuen Shopping-Center-Konzepten, den attraktiven Sporthäusern sowie den thematisch neu aufgeladenen SinnLeffers-Häusern gut positioniert. Der Versandhandel gewinnt in der Gunst der Verbraucher, liegt derzeit voll im Trend und überzeugt durch ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Karstadt-Quelle-Konzern sieht dem Weihnachtsgeschäft mit vorsichtigem Optimismus entgegen.

Umsatzprognose für das Gesamtjahr unverändert minus 3%, Gewinn deutlich unter Vorjahr

Trotz leicht verbesserter Umsatzentwicklung im 3. Quartal und im Monat Oktober wird wegen der Unsicherheit im wichtigen Weihnachtsgeschäft unverändert ein Umsatzminus von 3% für das Gesamtjahr geplant.

Zusätzliche außerordentliche Restrukturierungs- und Flexibilisierungskosten für die nächsten Jahre, höhere Marketingkosten und ein schlechteres Ergebnis von Thomas Cook werden trotz außerordentlicher Erträge zu einem deutlich geringeren Gesamtergebnis als im Vorjahr führen. Für das Gesamtjahr wird ein Ergebnis (EBTA) von ca. 250 Mio. € (Vorjahr 382,3 Mio. €) erwartet.

Die Prognose setzt voraus, dass das Konsumklima keine weiteren Belastungen durch politische Entscheidungen, negative Konjunkturprognosen und allgemeine weltpolitische Entwicklungen erfährt.

Essen, im November 2002

Der Vorstand

ENTWICKLUNG IM I. (01.01.-31.03.), II. (01.04.-30.06.) UND III. (01.07.-30.09) QUARTAL

Umsatz

	I. Quartal			II. Quartal			III. Quartal		
	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	1.748,5	1.895,0	-7,7	1.605,2	1.802,0	-10,9	1.721,4	1.836,3	-6,3
davon Warenhaus	1.493,8	1.626,2	-8,1	1.363,7	1.530,1	-10,9	1.503,7	1.563,6	-3,8
Versandhandel	1.960,1	1.994,6	-1,7	1.971,7	1.810,3	8,9	1.888,0	1.757,1	7,5
Dienstleistungen	259,0	246,3	5,2	302,9	256,4	18,1	309,5	262,9	17,7
Immobilien	117,1	121,2	-3,3	118,9	121,1	-1,8	118,7	123,4	-3,8
Überleitung	-335,7	-324,5	-	-390,9	-328,8	-	-379,2	-330,6	-
	3.749,0	3.932,6	-4,7	3.607,8	3.661,0	-1,5	3.658,4	3.649,1	0,3

Ergebnis vor Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBTA)

	I. Quartal			II. Quartal			III. Quartal		
	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	-46,6	-42,3	-10,0	-156,9	-57,8	-171,3	-62,7	-34,9	-80,5
davon Warenhaus	-10,0	-24,3	58,8	-119,3	-51,7	-130,7	-33,8	-18,6	-81,9
Versandhandel	23,2	-2,4	-	-35,2	-19,6	-80,2	24,6	-0,5	-
Dienstleistungen	-92,3	-45,9	-101,2	-61,6	-28,2	-118,6	97,3	84,9	14,6
davon Thomas Cook	-108,0	-53,9	-100,4	-64,9	-31,2	-107,6	85,2	74,6	14,2
Immobilien	53,7	55,8	-3,8	68,4	72,8	-6,0	49,7	61,0	-18,7
Holding	-42,9	-37,8	-13,3	-27,6	-28,7	3,8	-38,9	-45,4	14,4
Überleitung	0,8	0,6	-	0,9	0,4	-	0,1	0,7	-
	-104,1	-72,0	-44,7	-212,0	-61,1	-246,7	70,1	65,8	6,5

Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)

	I. Quartal			II. Quartal			III. Quartal		
	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	-47,4	-43,3	-9,4	-157,7	-58,8	-168,3	-63,6	-35,8	-77,9
davon Warenhaus	-10,1	-24,3	58,4	-119,4	-51,7	-130,8	-33,9	-18,6	-82,3
Versandhandel	19,8	-5,2	-	-38,6	-22,4	-72,6	20,8	-3,0	-
Dienstleistungen	-103,7	-49,7	-108,8	-73,1	-31,8	-130,2	85,9	72,4	18,7
davon Thomas Cook	-119,4	-57,7	-107,0	-76,4	-34,9	-119,2	73,9	62,2	18,9
Immobilien	53,7	55,5	-3,3	68,4	72,5	-5,5	49,7	60,8	-18,4
Holding	-42,9	-37,8	-13,3	-27,6	-28,7	3,8	-38,9	-45,4	14,4
Überleitung	0,7	0,7	-	0,9	0,3	-	0,2	0,7	-
	-119,8	-79,8	-50,1	-227,7	-68,9	-230,6	54,1	49,7	9,0

STATIONÄRER EINZELHANDEL

		01.01.-30.09. 2002	01.01.-30.09. 2001	Verände- rung in %	III. Quartal 2002	III. Quartal 2001	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	5.075,1	5.533,3	- 8,3	1.721,4	1.836,3	- 6,3
davon Warenhaus	Mio. €	4.361,2	4.719,9	- 7,6	1.503,7	1.563,6	- 3,8
EBTA	Mio. €	- 266,2	- 135,0	- 97,3	- 62,7	- 34,9	- 80,5
davon Warenhaus	Mio. €	- 163,1	- 94,6	- 72,4	- 33,8	- 18,6	- 81,9
EBT	Mio. €	- 268,7	- 137,9	- 94,9	- 63,6	- 35,8	- 77,9
davon Warenhaus	Mio. €	- 163,4	- 94,6	- 72,6	- 33,9	- 18,6	- 82,3
Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	63.142	70.265	- 10,1	63.142	70.265	- 10,1
Segmentvermögen	Mio. €	3.542,6	3.171,4 *	11,7	3.542,6	3.171,4 *	11,7
Segmentsschulden	Mio. €	3.196,1	2.516,6 *	27,0	3.196,1	2.516,6 *	27,0

*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

Leichte Entspannung beim Umsatz

Der Umsatz des **Stationären Einzelhandels** erreichte im 3. Quartal 1,72 Mrd. € (1,84 Mrd. € im Vorjahr) und verlief erneut nicht zufriedenstellend. Zwar zeigt sich gegenüber den Vormonaten eine Verbesserung, das Umsatzminus von 6,3% demonstriert jedoch die anhaltend schwierige Situation des großformatigen Einzelhandels in den deutschen Innenstädten. Während die Warenhäuser ihr Umsatzminus auf 3,8% begrenzen konnten, ging der Umsatz der Fachgeschäfte mit 7,8% deutlich zurück.

Aufgelaufen per Ende September setzte der Stationäre Einzelhandel 5,08 Mrd. € um (Vorjahr: 5,53 Mrd. €). Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 8,3% (-9,3% zum 30. Juni). Mit 190 **Warenhäusern** wurde ein Umsatz von 4,36 Mrd. € erreicht (4,72 Mrd. € im Vorjahr) – ein Minus gegenüber dem Vorjahr von 7,6%. Die 289 **Fachgeschäfte** mit den Marken SinnLeffers und Wehmeyer (Fashion), Runners Point und Golf House (Sport), Schaulandt und WOM World of Music (Multimedia) sowie Le Buffet (Systemgastronomie) setzten 768,2 Mio. € um (817,9 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Umsatzrückgang um 6,1%.

Das Ergebnis (EBT) lag bei -268,7 Mio. € (Vorjahr: -137,9 Mio. €). Der unserem stationären Handelsgeschäft immanente, saisonal bedingte Fehlbetrag erhöhte sich im laufenden Jahr als Folge des schleppenden Umsatzverlaufes, des harten Preiswettbewerbs und außerordentlicher Kosten für Flexibilisierung. Zur Senkung künftiger Fixkostenbelastung wurde im Rahmen von optimierten Prozessen und Systemen der Personalbestand an den schwächeren Umsatzverlauf angepasst. Für Abfindungen und den gleitenden Übergang in den Ruhestand (Altersteilzeit) wurden 58 Mio. € aufgewandt.

Das Ergebnis (EBT) im Warenhausbereich betrug -163,4 Mio. € (-94,6 Mio. € im Vorjahr). Die umsatz- und margenbedingte Verringerung des Rohertrages der Karstadt Warenhaus AG in Höhe von 183,1 Mio. € konnte zum Teil durch die Restrukturierungserfolge im Rahmen des 10-Punkte-Wertsteigerungsprogrammes ausgeglichen werden.

VERSANDHANDEL

		01.01.-30.09. 2002	01.01.-30.09. 2001	Verände- rung in %	III. Quartal 2002	III. Quartal 2001	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	5.819,8	5.562,0	4,6	1.888,0	1.757,1	7,5
EBTA	Mio. €	12,6	- 22,5	156,1	24,6	- 0,5	-
EBT	Mio. €	2,0	- 30,6	106,4	20,8	- 3,0	-
Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	36.987	36.811	0,5	36.987	36.811	0,5
Segmentvermögen	Mio. €	4.543,7	4.125,8 [*]	10,1	4.543,7	4.125,8 [*]	10,1
Segmentschulden	Mio. €	3.907,4	3.435,5 [*]	13,7	3.907,4	3.435,5 [*]	13,7

^{*)} Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

Umsatz und Ergebnis deutlich verbessert

Deutschlands führende Versandhausgruppe mit den Kernmarken Quelle und Neckermann konnte den Umsatz im 3. Quartal um 7,5% steigern. Nach 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres beträgt der Umsatz 5,82 Mrd. € (5,56 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einer Steigerung um 4,6%. Die marktführende Position in Deutschland konnte weiter ausgebaut werden. Der Universalversand legte um 4,9% zu, während die Spezialkataloge ein Umsatzplus von 6,7% erreichten.

Quelle und Neckermann überzeugen die Kunden durch attraktive Katalog- und Onlineangebote sowie eine konsequent auf die Kundenwünsche zugeschnittene Produkt- und Preispolitik. Bequemes Einkaufen in angenehmer Wohnzimmeratmosphäre, dazu Öffnungszeiten rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche tragen darüber

hinaus maßgeblich zum Erfolg des Versandhandels bei. Die effektiven und emotionalen Werbemaßnahmen zum 75-jährigen Quelle-Jubiläum wurden von der Stammkundschaft sehr gut angenommen und erreichten eine Vielzahl von Neukunden.

Das Ergebnis (EBT) stieg im 3. Quartal um 23,8 Mio. € und belief sich auf 20,8 Mio. €. Aufgelaufen per 30. September beträgt das Ergebnis 2 Mio. € (-30,6 Mio. € im Vorjahr). Der gute Umsatzverlauf wurde durch einen Margenanstieg um 0,4%-Punkte auf 49,55% begleitet. Im außerordentlichen Ergebnis neutralisierten sich die Flexibilisierungskosten in Höhe von 36 Mio. € und der Gewinn aus der Veräußerung von 30% der KarstadtQuelle Financial Services GmbH.

DIENSTLEISTUNGEN

		01.01.-30.09. 2002	01.01.-30.09. 2001	Verände- rung in %	III. Quartal 2002	III. Quartal 2001	Verände- rung in %
Umsatz ¹	Mio. €	871,4	765,6	13,8	309,5	262,9	17,7
EBTA	Mio. €	-56,6	10,8	-	97,3	84,9	14,6
davon Thomas Cook	Mio. €	-87,7	-10,5	-	85,2	74,6	14,2
EBT	Mio. €	-90,9	-9,1	-	85,9	72,4	18,7
davon Thomas Cook	Mio. €	-121,9	-30,4	-	73,9	62,2	18,9
Mitarbeiter (30.09.) ¹	Anzahl	4.518	4.158	8,7	4.518	4.158	8,7
Segmentvermögen	Mio. €	964,4	1.195,2*	-19,3	964,4	1.195,2*	-19,3
Segmentsschulden	Mio. €	457,5	624,6*	-26,8	457,5	624,6*	-26,8

*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

1) ohne Thomas Cook-Konzern

Erhöhte Nachfrage

Das Geschäftsfeld **Dienstleistungen** umfasst die Bereiche B2C (Finanzdienstleistungen, Kundenkarten, Touristik) sowie B2B (Informationsdienstleistungen, Logistik, Einkauf, IT).

Der Umsatz (ohne Thomas Cook) erreichte 871,4 Mio. € (765,6 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Zuwachs von 13,8%. Ausschlaggebend ist die erhöhte Nachfrage nach Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Logistik und IT.

Das maßgeblich durch den unterjährigen Verlust bei Thomas Cook (at equity mit 50% konsolidiert) geprägte Ergebnis beläuft sich auf -90,9 Mio. € (-9,1 Mio. € im Vorjahr). Die Dienstleistungsformate ohne Thomas Cook erreichten ein Ergebnis in Höhe von 31 Mio. € (21,3 Mio. € im Vorjahr).

Das anteilige Ergebnis (EBT) des Touristikkonzerns Thomas Cook stieg in dessen 3. Quartal (1. Mai bis 31. Juli) auf 73,9 Mio. € (62,2 Mio. € im Vorjahr). Das touristische Geschäft zeigte erste Anzeichen der Erholung, obwohl die Nachfrage nach Reiseprodukten in allen wichtigen Absatzmärkten weiterhin schleppend verlief. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Optimierung der Kosten trugen wesentlich zur Verbesserung der Rohertragsmarge sowie zur Verringerung der Kosten bei.

Der Vorstand der Thomas Cook AG erwartet für das zum 31. Oktober abgeschlossene Geschäftsjahr ein positives operatives Ergebnis, abzüglich Einmalkosten aus Kapazitätsanpassungen in Höhe von ca. 50 Mio. €. Auf dieser Basis wird der Ergebnisanteil (EBTA) für die KarstadtQuelle AG -20 Mio. € betragen. Die anteilige Goodwill-Abschreibung beträgt 53 Mio. €.

IMMOBILIEN

		01.01.-30.09. 2002	01.01.-30.09. 2001	Verände- rung in %	III. Quartal 2002	III. Quartal 2001	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	354,7	365,7	- 3,0	118,7	123,4	- 3,8
EBTA	Mio. €	171,8	189,6	- 9,4	49,7	61,0	- 18,7
EBT	Mio. €	171,8	188,8	- 9,0	49,7	60,8	- 18,4
Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	72	25	188,0	72	25	188,0
Segmentvermögen	Mio. €	3.981,4	3.559,0 *	11,9	3.981,4	3.559,0 *	11,9
Segmentschulden	Mio. €	1.709,4	1.184,0 *	44,4	1.709,4	1.184,0 *	44,4

*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

Gewinne aus Veräußerungen rückläufig

Der Geschäftsbereich **Immobilien** umfasst die Bereiche Eigentum sowie Entwicklung und Finanzierung. Die Bruttomietträge beliefen sich auf 354,7 Mio. € (365,7 Mio. € im Vorjahr). Nach Abzug der Fremdmieten beträgt der Nettomiet-ertrag 303,4 Mio. €.

Das Ergebnis EBT belief sich auf 171,8 Mio. € (188,8 Mio. € im Vorjahr). Ausschlaggebend für den Ergebnismrückgang sind rückläufige Gewinne aus Immobilienveräußerungen, die im Berichts-zeitraum 21 Mio. € (40 Mio. € im Vorjahr) erreichten. Das Zinsergebnis konnte verbessert werden.

HOLDING

		01.01.-30.09. 2002	01.01.-30.09. 2001	Verände- rung in %	III. Quartal 2002	III. Quartal 2001	Verände- rung in %
EBTA	Mio. €	- 109,4	- 111,9	2,3	- 38,9	- 45,4	14,4
EBT	Mio. €	- 109,4	- 111,9	2,3	- 38,9	- 45,4	14,4
Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	156	139	12,2	156	139	12,2
Segmentvermögen	Mio. €	2.805,3	1.791,8 *	56,6	2.805,3	1.791,8 *	56,6
Segmentschulden	Mio. €	4.913,9	3.955,0 *	24,2	4.913,9	3.955,0 *	24,2

*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

Stabiles Ergebnis

Das Segment **Holding** beinhaltet im Wesentlichen die als strategische Management- und Beteiligungs-holding tätige KarstadtQuelle AG. Das Ergebnis (EBT) beträgt -109,4 Mio. € (-111,9 Mio. € im Vorjahr). Maßgebliche Ergebniskomponenten sind Aufwendungen für Pensionen und Finanzierung sowie sonstige Beteiligungen.

Kundenoffensive im 3. Quartal 2002

Im 3. Quartal wurde eine umfassende Kundenoffensive in allen Bereichen gestartet.

Der **Stationäre Einzelhandel** eröffnete innerhalb weniger Wochen 12 neu ausgerichtete Warenhäuser und Fachgeschäfte. In Mülheim/Ruhr schuf Karstadt auf 40.000 m² ein Shopping-Center und verwirklichte erstmals ein Mall-Konzept mit Partnern und Fachgeschäften aus dem Modebereich. Die Warenhäuser in Bremen und Düsseldorf wurden umgestaltet, in Frankfurt/Main und in Dortmund konnten erste Umbau-Abschnitte fertiggestellt werden. Für die neu gestaltete Freiburger Karstadt-Filiale ist die Schweizer Migros-Gruppe unser Partner im Bereich Lebensmittel-Frischemarkt. Die Marktführerschaft im Bereich Fashion bauten wir durch 2 neu konzipierte SinnLeffers-Modehäuser in Magdeburg und Dresden sowie die Umsetzung des Konzeptes „Fashion & More“ im Essener Haus aus.

KarstadtSport unterstreicht seine Expansionsstrategie mit weiteren großflächigen, innovativen Eröffnungen. In Dortmund entstand in absoluter Top-Lage das größte Karstadt-Sporthaus auf einer Verkaufsfläche von 7.400 m². Zusammen mit den im Jahresverlauf eröffneten Häusern in Leipzig, Augsburg und Celle verfügt KarstadtSport nunmehr über 30 Sporthäuser. In St. Augustin eröffnete auf 3.200 m² ein neuer Sportfachmarkt. Er ist nach Frankfurt/Oder der zweite seiner Art.

Im **Versandbereich** startete Quelle im Jubiläumsjahr eine Herbstoffensive. Über einen Zusatz-Katalog mit 6 Mio. Auflage und die direkte Ansprache von 17 Mio. Haushalten wurden ausgewählte Markenartikel zum halben Preis angeboten.

Im Bereich **Dienstleistungen** hat die Karstadt-Quelle Financial Services GmbH – parallel zum Kerngeschäft Direktmarketing/Vertrieb – das erste Finanz-Service-Center im Karstadt-Haus in Bremen eröffnet. Geplant ist die Eröffnung von 20 dieser Zentren bis Ende 2003. Im Rahmen des Joint Ventures „HappyDigits“ mit der Deutsche Telekom AG wurden Kundenkarten an 8 Mio. Kunden des KarstadtQuelle-Konzerns ausgegeben. Seit Juli 2002 können die Verbraucher die Kundenkarte ohne zusätzliche Kosten auch als Kreditkarte nutzen.

Die Partnerschaft mit der amerikanischen Kaffeehauskette Starbucks entwickelt sich gut. Inzwischen sind 6 Coffee-Houses eröffnet, davon 5 in Berlin sowie das 1. Starbucks-Coffee-House in einem Karstadt-Warenhaus in Mülheim/Ruhr.

Das **E-Business-Geschäft** wächst unverändert stark. In den ersten 9 Monaten stieg die Online-Nachfrage auf 815 Mio. € (550 Mio. € im Vorjahr).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2002 / III. Quartal 2002

	01.01-30.09. 2002 Tsd. €	01.01-30.09. 2001 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2001 Tsd. €
Umsatzerlöse	11.015.194	11.242.733	3.658.355	3.649.142
Wareneinsatz	-5.920.522	-6.086.115	-1.937.010	-1.964.283
Rohertrag	5.094.672	5.156.618	1.721.345	1.684.859
Andere aktivierte Eigenleistungen	11.127	2.718	4.732	2.342
Betriebliche Erträge	402.182	382.777	100.167	94.447
Personalaufwand	-2.308.097	-2.338.761	-743.172	-768.437
Betriebliche Aufwendungen	-2.802.970	-2.705.789	-901.509	-836.196
Sonstige Steuern	-22.733	-24.941	-7.739	-9.404
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	374.181	472.622	173.824	167.611
Beteiligungsergebnis	-79.360	17.389	86.679	77.828
davon aus assoziierten Unternehmen	-89.735	-6.253	84.710	75.773
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	294.821	490.011	260.503	245.439
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-334.956	-333.233	-119.859	-109.124
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)	-40.135	156.778	140.644	136.315
Firmenwertabschreibungen	-47.377	-31.747	-15.999	-16.207
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-87.512	125.031	124.645	120.108
Zinsergebnis	-208.048	-226.876	-71.738	-73.922
Übriges Finanzergebnis	2.200	2.839	1.204	3.467
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-293.360	-99.006	54.111	49.653
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	126.956	54.605	-16.510	-5.709
Konzernergebnis vor Minderheiten	-166.404	-44.401	37.601	43.944
Anderen Gesellschaftern zustehender Verlust/Gewinn	-462	-4.632	-971	-1.908
Konzernergebnis nach Minderheiten	-166.866	-49.033	36.630	42.036
Ergebnis je Aktie in €	-1,42	-0,42	0,31	0,35

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2002

AKTIVA

	30.09.2002 Tsd. €	31.12.2001 Tsd. €
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	454.367	427.244
Sachanlagen	4.090.175	4.204.471
Finanzanlagen	849.865	818.985
	5.394.407	5.450.700
Umlaufvermögen		
Vorräte	2.710.766	2.524.236
Forderungen und Sonstige Vermögenswerte	2.054.383	2.097.082
Wertpapiere	24.695	36.054
Flüssige Mittel	217.485	343.206
	5.007.329	5.000.578
Latente Steuern	44.666	25.220
Rechnungsabgrenzungsposten	40.830	33.549
Bilanzsumme	10.487.232	10.510.047

PASSIVA

	30.09.2002 Tsd. €	31.12.2001 Tsd. €
Eigenkapital	1.429.785	1.803.386
Anteile anderer Gesellschafter	61.661	59.523
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.411.889	1.424.516
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	51.490	105.817
Pensionsrückstellungen	2.618.062	2.583.747
Übrige langfristige Rückstellungen	234.479	224.062
	4.315.920	4.338.142
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.436.416	1.720.245
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	751.834	929.745
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	964.216	1.006.546
Kurzfristige Rückstellungen	326.515	312.984
	4.478.981	3.969.520
Latente Steuern	197.033	323.810
Rechnungsabgrenzungsposten	3.852	15.666
Bilanzsumme	10.487.232	10.510.047

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und die Entwicklung der Anteile anderer Gesellschafter

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
01.01.-30.09.2002								
Anfangsbestand								
01.01.2002	301.460	488.521	1.025.078	-12.384	711	1.803.386	59.523	1.862.909
Aus dem Erwerb von Anteilen	-11.443	-82.211	-	-	-	-93.654	-1.088	-94.742
Dividenden	-	-	-83.608	-	-	-83.608	-	-83.608
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	-166.866	-	-	-166.866	464	-166.402
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-182	-182	60	-122
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	-29.291	-	-29.291	-	-29.291
Aus Konsolidierungs- kreisveränderungen	-	-	-	-	-	-	2.169	2.169
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-	-	-	-	-	-	533	533
Endbestand								
30.09.2002	290.017	406.310	774.604	-41.675	529	1.429.785	61.661	1.491.446

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
01.01.-30.09.2001								
Anfangsbestand								
01.01.2001	300.929	482.031	870.104	-	148	1.653.212	45.477	1.698.689
Anpassung aus der erstmaligen Anwendung des IAS 39	-	-	-	-7.731	-	-7.731	-	-7.731
Aus dem Erwerb von Anteilen	-	-	-	-	-	-	-5.541	-5.541
Dividenden	-	-	-78.758	-	-	-78.758	-1.134	-79.892
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	-49.033	-	-	-49.033	4.632	-44.401
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-126	-126	-357	-483
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	-19.444	-	-19.444	-	-19.444
Aus Konsolidierungskreis- veränderungen	-	-	-	-	-	-	16.814	16.814
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-	-	-	-	-	-	2	2
Endbestand								
30.09.2001	300.929	482.031	742.313	-27.175	22	1.498.120	59.893	1.558.013

Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.09.2002 Tsd. €	30.09.2001 Tsd. €
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und vor außerordentlichen Posten	- 293.360	- 99.006
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	381.674	364.980
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 79.595	- 20.168
Währungsgewinne/-verluste	737	-
Beteiligungserträge/-aufwendungen aus Verlustübernahmen	79.360	- 17.389
Zinserträge/-aufwendungen	104.673	118.171
Zu-/Abnahme der langfristigen Rückstellungen (ohne Steuerrückstellungen)	76.778	74.071
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	101.630	101.083
Brutto-Cash Flow	371.897	521.742
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 487.445	- 391.288
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 245.382	- 273.466
Cash Flow aus dem laufenden Geschäft	- 360.930	- 143.012
Erhaltene Dividenden	10.375	23.642
Erhaltene Zinsen	52.926	62.065
Gezahlte Zinsen	- 141.759	- 165.962
Zahlungen/Erstattungen von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 30.064	- 27.860
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 469.452	- 251.127
Cash Flow aus Akquisitionen/Desinvestitionen von Tochtergesellschaften	48.746	- 167.240
Auszahlungen zum Erwerb von Sachanlagevermögen, immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	- 240.216	- 355.767
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 91.572	- 257.954
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen, immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	44.942	54.504
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	5.923	6.729
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	- 232.177	- 719.728
Aus-/Einzahlungen an/von Unternehmenseigner(n) und Minderheitsgesellschafter(n)	- 177.262	- 78.759
Ein-/Auszahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	763.553	1.034.872
Zahlungen von Verbindlichkeiten aus finance lease	- 6.308	- 6.307
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	579.983	949.806
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 121.646	- 21.049
Veränderungen der Zahlungsmittel aus Wechselkurs- oder aus sonstigen Konsolidierungskreis bedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 15.553	38.211
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	378.345	261.489
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	241.146	278.651

Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	KARSTADT QUELLE-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding	
	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2001 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2001 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2001 Tsd. €
Umsatz	4.216.881	4.148.052	-	-	-	-
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	53.784	48.720	-	-	-	-
Innenumsatz	- 612.310	- 547.630	- 379.290	- 330.499	-	-
Konzernumsatz	3.658.355	3.649.142	- 379.290	- 330.499	-	-
Wareneinsatz	- 1.937.010	- 1.964.283	152.425	144.899	-	-
Rohertag	1.721.345	1.684.859	- 226.865	- 185.600	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.732	2.342	-	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 801.342	- 741.749	227.444	185.642	- 8.392	- 11.686
Personalaufwand	- 743.172	- 768.437	36	39	- 4.010	- 5.505
Sonstige Steuern	- 7.739	- 9.404	-	-	9	3
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	173.824	167.611	615	81	- 12.393	- 17.188
Beteiligungsergebnis	86.679	77.828	-	-	-	-
EBITDA	260.503	245.439	615	81	- 12.393	- 17.188
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 119.859	- 109.124	- 266	435	- 428	- 105
EBITA	140.644	136.315	349	516	- 12.821	- 17.293
Firmenwertabschreibung	- 15.999	- 16.207	-	-	-	-
EBIT	124.645	120.108	349	516	- 12.821	- 17.293
Zinsergebnis	- 71.738	- 73.922	- 40	500	- 26.708	- 31.791
Übriges Finanzergebnis	1.204	3.467	51	- 268	605	3.638
EBT	54.111	49.653	360	748	- 38.924	- 45.446
EBIT-Marge in %	3,4	3,3	-	-	-	-
EBT-Marge in %	1,5	1,4	-	-	-	-
Investitionen	91.048	80.657	-	-	2.981	921

Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2001 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2001 Tsd. €
Umsatz	1.767.224	1.851.877	2.015.552	1.905.316
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	53.784	48.720
Innenumsatz	- 45.856	- 15.648	- 181.355	- 196.979
Konzernumsatz	1.721.368	1.836.229	1.887.981	1.757.057
Wareneinsatz	- 963.597	- 1.044.990	- 952.951	- 890.117
Rohrertrag	757.771	791.239	935.030	866.940
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.581	2.319	739	23
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 345.104	- 317.254	- 581.339	- 556.515
Personalaufwand	- 419.114	- 461.168	- 269.820	- 252.931
Sonstige Steuern	- 391	- 358	- 2.714	- 4.376
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	- 4.257	14.778	81.896	53.141
Beteiligungsergebnis	85	-	- 1.910	2.105
EBITDA	- 4.172	14.778	79.986	55.246
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 44.923	- 37.430	- 34.062	- 31.265
EBITA	- 49.095	- 22.652	45.924	23.981
Firmenwertabschreibung	- 814	- 965	- 3.860	- 2.542
EBIT	- 49.909	- 23.617	42.064	21.439
Zinsergebnis	- 13.669	- 12.091	- 22.316	- 24.602
Übriges Finanzergebnis	- 76	- 76	1.029	127
EBT	- 63.654	- 35.784	20.777	- 3.036
EBIT-Marge in %	- 2,9	- 1,3	2,2	1,2
EBT-Marge in %	- 3,7	- 1,9	1,1	- 0,2
Investitionen	40.314	18.571	35.119	48.559

Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	Dienstleistungen		Immobilien	
	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2001 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2001 Tsd. €
Umsatz	315.417	267.500	118.688	123.359
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-
Innenumsatz	- 5.809	- 4.504	-	-
Konzernumsatz	309.608	262.996	118.688	123.359
Wareneinsatz	- 172.887	- 173.737	-	- 338
Rohertrag	136.721	89.259	118.688	123.021
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.412	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 69.085	- 22.317	- 24.866	- 19.619
Personalaufwand	- 48.719	- 48.441	- 1.545	- 431
Sonstige Steuern	3	1	- 4.646	- 4.674
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	20.332	18.502	87.631	98.297
Beteiligungsergebnis	88.504	75.723	-	-
EBITDA	108.836	94.225	87.631	98.297
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 10.343	- 9.583	- 29.837	- 31.176
EBITA	98.493	84.642	57.794	67.121
Firmenwertabschreibung	- 11.321	- 12.472	- 4	- 228
EBIT	87.172	72.170	57.790	66.893
Zinsergebnis	- 1.239	214	- 7.766	- 6.152
Übriges Finanzergebnis	-	-	- 405	46
EBT	85.933	72.384	49.619	60.787
EBIT-Marge in %	28,2	27,4	48,7	54,2
EBT-Marge in %	27,8	27,5	41,8	49,3
Investitionen	9.900	10.163	2.734	2.443

Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	KARSTADT QUELLE-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding	
	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2001 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2001 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2001 Tsd. €
Umsatz	12.620.842	12.639.776	-	-	-	-
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	158.656	142.711	-	-	-	-
Innenumsatz	- 1.764.304	- 1.539.754	- 1.105.840	- 983.790	-	-
Konzernumsatz	11.015.194	11.242.733	- 1.105.840	- 983.790	-	-
Wareneinsatz	- 5.920.522	- 6.086.115	477.249	417.912	-	-
Rohrertrag	5.094.672	5.156.618	- 628.591	- 565.878	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	11.127	2.718	-	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 2.400.788	- 2.323.012	628.141	566.194	- 22.717	- 12.604
Personalaufwand	- 2.308.097	- 2.338.761	342	39	- 12.582	- 13.152
Sonstige Steuern	- 22.733	- 24.941	1	-	28	-
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	374.181	472.622	- 107	355	- 35.271	- 25.756
Beteiligungsergebnis	- 79.360	17.389	-	-	719	-
EBITDA	294.821	490.011	- 107	355	- 34.552	- 25.756
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 334.956	- 333.233	1.914	1.302	- 1.269	- 1.732
EBITA	- 40.135	156.778	1.807	1.657	- 35.821	- 27.488
Firmenwertabschreibung	- 47.377	- 31.747	-	-	-	-
EBIT	- 87.512	125.031	1.807	1.657	- 35.821	- 27.488
Zinsergebnis	- 208.048	- 226.876	443	713	- 74.637	- 88.210
Übriges Finanzergebnis	2.200	2.839	- 412	- 733	1.087	3.757
EBT	- 293.360	- 99.006	1.838	1.637	- 109.371	- 111.941
EBIT-Marge in %	- 0,8	1,1	-	-	-	-
EBT-Marge in %	- 2,7	- 0,9	-	-	-	-
Segmentvermögen	10.442.566	10.484.827 *	- 5.394.740	- 3.358.460 *	2.805.269	1.791.835 *
Segmentschulden	8.860.414	8.382.851 *	- 5.323.847	- 3.333.013 *	4.913.908	3.955.046 *
Investitionen	364.827	675.456	-	-	3.125	62.684
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.09.)	84.044	89.274	-	-	141	129

*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2001 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2001 Tsd. €
Umsatz	5.160.270	5.569.961	6.215.968	5.924.008
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	158.656	142.711
Innenumsatz	- 85.162	- 36.660	- 554.870	- 504.769
Konzernumsatz	5.075.108	5.533.301	5.819.754	5.561.950
Wareneinsatz	- 2.937.324	- 3.179.651	- 2.936.200	- 2.827.773
Rohertag	2.137.784	2.353.650	2.883.554	2.734.177
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.248	2.319	1.654	399
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 944.524	- 942.185	- 1.875.941	- 1.798.273
Personalaufwand	- 1.302.633	- 1.400.945	- 833.491	- 785.960
Sonstige Steuern	- 1.107	- 1.278	- 7.623	- 11.115
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	- 105.232	11.561	168.153	139.228
Beteiligungsergebnis	880	864	1.132	6.567
EBITDA	- 104.352	12.425	169.285	145.795
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 119.675	- 116.897	- 96.846	- 91.940
EBITA	- 224.027	- 104.472	72.439	53.855
Firmenwertabschreibung	- 2.439	- 2.896	- 10.644	- 8.108
EBIT	- 226.466	- 107.368	61.795	45.747
Zinsergebnis	- 42.001	- 30.263	- 62.225	- 76.211
Übriges Finanzergebnis	- 220	- 230	2.397	- 105
EBT	- 268.687	- 137.861	1.967	- 30.569
EBIT-Marge in %	- 4,5	- 1,9	1,1	0,8
EBT-Marge in %	- 5,3	- 2,5	-	- 0,5
Segmentvermögen	3.542.641	3.171.430 *	4.543.695	4.125.778 *
Segmentschulden	3.196.075	2.516.635 *	3.907.400	3.435.535 *
Investitionen	98.540	166.709	145.621	194.748
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.09.)	50.107	55.693	29.646	29.658

*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	Dienstleistungen		Immobilien	
	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2001 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2001 Tsd. €
Umsatz	889.860	780.153	354.744	365.654
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-
Innenumsatz	- 18.432	- 14.535	-	-
Konzernumsatz	871.428	765.618	354.744	365.654
Wareneinsatz	- 524.247	- 495.526	-	- 1.077
Rohertrag	347.181	270.092	354.744	364.577
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.225	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 137.152	- 86.609	- 48.595	- 49.535
Personalaufwand	- 155.612	- 137.761	- 4.121	- 982
Sonstige Steuern	- 3	- 8	- 14.029	- 12.540
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	58.639	45.714	287.999	301.520
Beteiligungsergebnis	- 82.091	- 5.858	-	15.816
EBITDA	- 23.452	39.856	287.999	317.336
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 28.850	- 31.822	- 90.230	- 92.144
EBITA	- 52.302	8.034	197.769	225.192
Firmenwertabschreibung	- 34.282	- 19.885	- 12	- 858
EBIT	- 86.584	- 11.851	197.757	224.334
Zinsergebnis	- 4.278	2.801	- 25.350	- 35.706
Übriges Finanzergebnis	-	-	- 652	150
EBT	- 90.862	- 9.050	171.755	188.778
EBIT-Marge in %	- 9,9	- 1,5	55,7	61,4
EBT-Marge in %	- 10,4	- 1,2	48,4	51,6
Segmentvermögen	964.351	1.195.205 *	3.981.350	3.559.039 *
Segmentsschulden	457.521	624.610 *	1.709.357	1.184.038 *
Investitionen	112.427	207.515	5.114	43.800
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.09.)	4.084	3.769	66	25

*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

Erläuterungen zum Konzernabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Jahresabschlusses und des 1. Halbjahres 2002.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung enthält die wesentlichen Positionen, die auch zum Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Im Zeitraum von Mitte Juli bis Ende September 2002 hat die KARSTADT QUELLE AG eigene Anteile im Umfang von knapp 4,5 Mio. Aktien erworben. Der Erwerb erfolgte gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 11.07.2002. In der Bilanz wird das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage unter Abzug der aus diesen Erwerbsvorgängen resultierenden Minderungen ausgewiesen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst im Berichtszeitraum im Wesentlichen die Unternehmen, die auch im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2001 und in dem Zwischenabschluss des 1. Halbjahres 2002 ausgewiesen sind.

Folgende Gesellschaften sind im 3. Quartal 2002 erstmalig in den Konsolidierungskreis mit einbezogen:

im Segment Stationärer Einzelhandel

- Karstadt GmbH, Essen

im Segment Versandhandel

- NeBus Loyalty B.V., Hulst, Niederlande
- Simon Jersey Group Ltd., Altham Accrington, Großbritannien (incl. Tochtergesellschaft)

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) ist durch diese Gesellschaften mit 0,5 Mio. € positiv beeinflusst.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Die Anteile an der KARSTADT QUELLE Financial Services GmbH sind im 1. Quartal 2002 zu 50% veräußert worden. Demnach erfolgte eine teilweise Endkonsolidierung dieser Gesellschaft mit dem Übergang zur Equity-Bewertung. Die KARSTADT QUELLE Bank GmbH, deren Anteile vollständig von der KARSTADT QUELLE Financial Services GmbH gehalten werden, ist in diesem Zuge ebenfalls endkonsolidiert worden.

Im September 2002 beschlossen Vorstand und Aufsichtsrat der KARSTADT QUELLE AG eine umfassende Umstrukturierung, mit der die bereits seit dem Geschäftsjahr 2001 eingeführte Segmentierung in die vier Unternehmensbereiche Stationärer Einzelhandel, Versandhandel, Dienstleistungen und Immobilien durch die Schaffung von vier Zwischenholdings gesellschaftsrechtlich nachvollzogen wurde.

Im Bereich Stationärer Einzelhandel ist die Karstadt GmbH an der Karstadt Warenhaus AG (Warenhaus-Bereich) und der M + T Mode- und Textilhaus-Beteiligungs Gesellschaft m.b.H. (textile Fachmarktaktivitäten) beteiligt.

Im Bereich Versandhandel hält die neu gegründete KARSTADT QUELLE Versand GmbH die Anteile an der Quelle AG und der Neckermann Versand AG.

Die beiden Universalversender wiederum sind hälftig an der Quelle Spezialversand Beteiligungs GmbH beteiligt, welche die umfangreichen in- und ausländischen Spezialversandaktivitäten der beiden Häuser vereinigt.

Die im Bereich Dienstleistungen angesiedelten Beteiligungen des KARSTADT QUELLE-Konzerns werden von zwei Gesellschaften gehalten, die sich beide unter dem Dach der KARSTADT QUELLE Service GmbH befinden. In diesem Segment sind eine Reihe von verbundenen Unternehmen zusammengeführt, die vorher historisch bedingt anderen Konzerngesellschaften zugeordnet waren. Die im B2B-Bereich tätigen Gesellschaften sind nunmehr Beteiligungen der KARSTADT QUELLE Business Services GmbH, während Gesellschaften des B2C-Bereichs zur KARSTADT QUELLE Kunden-Service GmbH gehören.

Die gesellschaftsrechtliche Neuordnung führt auf Konzernebene weder zu einem Ergebniseffekt noch hat sie signifikante Auswirkungen auf die Vermögensstruktur in den Segmenten Stationärer Einzelhandel, Versandhandel sowie Dienstleistungen. Lediglich im Segment Immobilien wird sich ein wesentlicher Effekt auf der Vermögensseite ergeben, der in diesem Quartalsabschluss noch nicht berücksichtigt werden konnte.

Haftungsverhältnisse,

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse sowie die Sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich im Laufe der ersten 9 Monate 2002 nicht wesentlich verändert.

Bescheinigung über die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses nach IAS zum 30. September 2002

An den Vorstand der KARSTADT QUELLE AG

Wir haben den von der KARSTADT QUELLE AG aufgestellten Zwischenabschluss, bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Konzern-Kapitalflussrechnung, für die Zeit vom 1. Januar 2002 bis 30. September 2002 auftragsgemäß einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses nach den International Accounting Standards liegt in der Verantwortung des Vorstandes der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine Bescheinigung zu dem Zwischenabschluss abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist

die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, im November 2002

BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dyckerhoff
Wirtschaftsprüfer

Horn
Wirtschaftsprüfer